

Stellenausschreibung

Reg.-Nr. 424/2020
Fristende 31.01.2021



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena ist eine traditionsreiche und forschungsstarke Universität im Zentrum Deutschlands. Als Volluniversität verfügt sie über ein breites Fächerspektrum. Ihre Spitzenforschung bündelt sie in den Profillinien Light – Life – Liberty. Sie ist eng vernetzt mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen, forschenden Unternehmen und namhaften Kultureinrichtungen. Mit rund 18.000 Studierenden und mehr als 8.600 Beschäftigten prägt die Universität maßgeblich den Charakter Jenas als weltoffene und zukunftsorientierte Stadt.

Im interdisziplinären Projektverbund „Globale Wissenstransfers und translokale Paradoxien“ an der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist zum 01.04.2021 eine Stelle als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

zu besetzen.

Im Zentrum der Aufgaben steht die computergestützte Analyse von Texten im Kontext der internationalen, vergleichenden Diskursanalyse. Die Stelle wird eng an andere Projekte aus dem Themenbereich „Globale Wissenstransfers und translokale Verflechtungen“ angebunden sein. In Zusammenarbeit mit diesen Projekten sollen korpusbasierte Fallstudien zu verschiedenen Themen wie „Digitalisierung“, „Freiheit“ oder „Pandemiemanagement“ durchgeführt werden, z.B. unter Verwendung von *topic modeling* und *sentiment analysis*.

Ihre Aufgaben:

- Weiterqualifikation im Bereich der empirischen und computergestützten Sprachwissenschaft oder Computerlinguistik (Promotion, ggf. kumulativ)
- Automatisierte Annotation sprachlicher Daten und Erstellung von Korpora (z.B. parlamentarische Reden, Twitter- und Instagram-Datensätze), ggf. auch für „kleinere“ (*low-resource*) Sprachen
- Entwicklung von Methoden für die Auswertung der erstellten Datensätze
- Durchführung von Fallstudien zu verschiedenen Themen, die im Projektverbund bearbeitet werden, unter Verwendung der erstellten Ressourcen
- Aufbau und Pflege eines Netzwerkes mit internationalen Wissenschaftler*innen für den Ressourcentransfer
- Mitarbeit bei der Vorbereitung von Drittmittelanträgen

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (MA oder Staatsexamen) im Bereich der (theoretischen oder angewandten) Sprachwissenschaft, einer Philologie oder der Computerlinguistik
- Erfahrung mit der Arbeit sprachlicher Korpora (Annotation und Auswertung)
- Erfahrung mit semantischer Textmodellierung (z.B. *topic modeling*, *sentiment analysis*)
- solide Kenntnisse einer Programmiersprache (z.B. Python, Java)

Wir bieten:

- Ein spannendes Tätigkeitsfeld mit Gestaltungsspielraum.

- Betriebliche Nebenleistungen z.B. Vermögenswirksame Leistungen, Job-Ticket (Vergünstigungen für öffentliche Verkehrsmittel), betriebliche Altersvorsorge (VBL).
- Eine universitäre Gesundheitsförderung und ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten.
- Eine Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 inklusive einer tariflichen Jahressonderzahlung.

Die Stelle ist zunächst auf 3 Jahre befristet.

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle im Umfang von 50 % (20 Wochenstunden).

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung per E-Mail (eine PDF-Datei), unter Angabe der Registrier-Nummer 424/2020 bis zum 31.01.2021 an:

Dr. Susanne Büchner (susanne.buechner@uni-jena.de)

Wir bitten darum, Ihre Unterlagen nur als Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ordnungsgemäß vernichtet werden.

Bitte beachten Sie auch unsere Bewerberhinweise unter: www.uni-jena.de/stellenmarkt_hinweis.html

Bitte beachten Sie zudem die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten unter: www.uni-jena.de/Universität/Stellenmarkt/Datenschutzhinweis.html